

# Der Innovationswettbewerb **NEXT.IN.NRW**

Innovative Ideen, Dienstleistungen und Produkte aus  
Kreativwirtschaft, KI und IKT

Digitale Informationsveranstaltung zu Runde 3  
05.12.2024



# INHALT

- 1. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs**
2. Fördermodalitäten
3. Auswahlverfahren und -kriterien



# Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Zukunft machen – Transformation gestalten

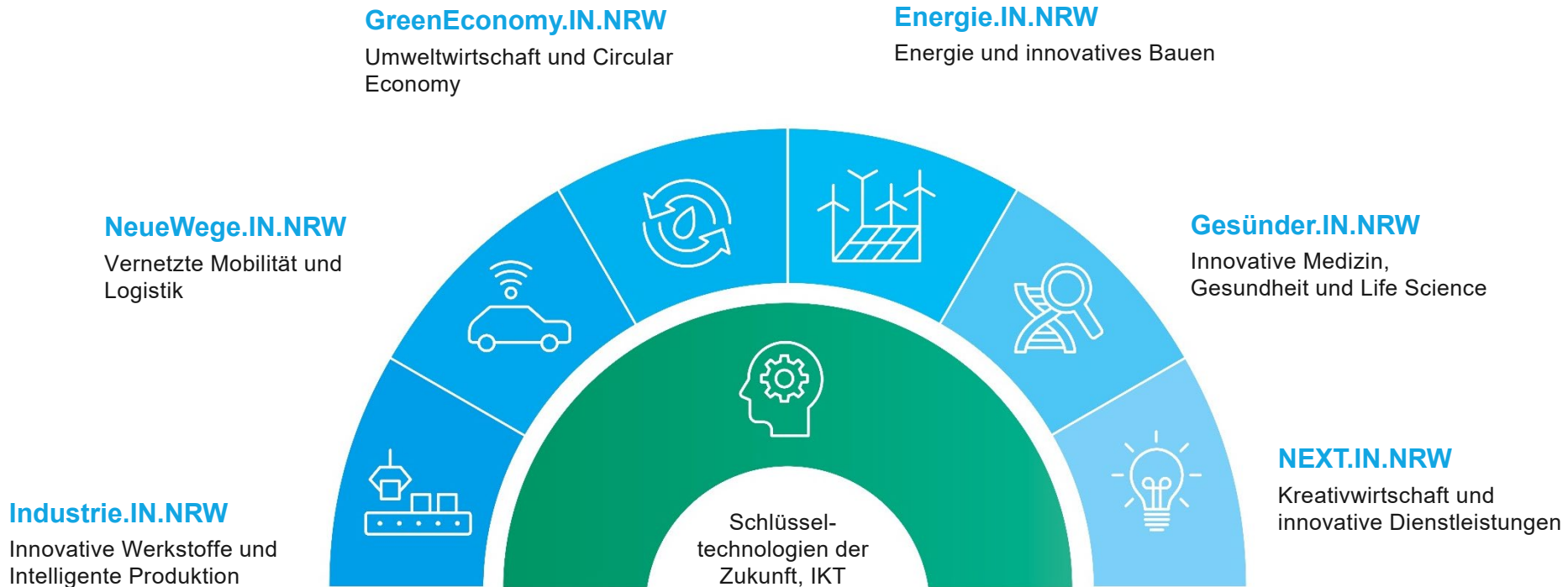
## **EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027**

- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Kofinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Städtebaumitteln des Bundes und Eigenanteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen

# STEP-Verordnung „Strategische Technologien für Europa“

- Förderung der Vorhaben erfolgt in 3. Runde teilweise aus STEP-Fördermitteln der Europäischen Union
- Förderung kritischer Technologien oder Sicherung und Stärkung der entsprechenden Wertschöpfungsketten in der Union
- Voraussetzungen
  - Innovativ, neu, wegbereitend (mind. 2 Faktoren) mit erheblichem Potenzial für den Binnenmarkt der EU und
  - Beitrag zur Verringerung oder Verhinderung strategischer Abhängigkeiten der Union
- Es handelt sich nur um eine förderpolitische Zuordnung, **diese hat keinen Einfluss auf die Erfolgchancen**

# Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens



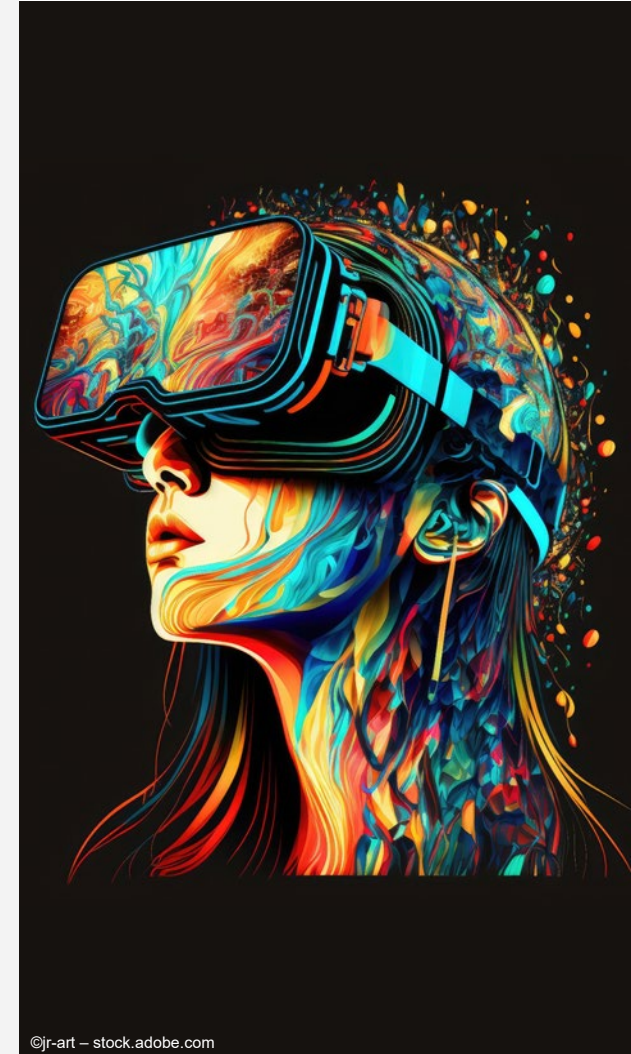
## Ziele des Wettbewerbs NEXT.IN.NRW

- Innovationen und kreative Ideen an den Standorten im Land generieren
- diese Ideen in Dienstleistungen und Produkte umzusetzen
- die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft und Wissenschaft ausbauen



## Innovationsverständnis

- Technische Innovationen:  
Innovationen, bei denen durch technische Neuerungen neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden
- Prozessinnovationen: Innovationen, bei denen die Produktion oder die Erbringung von Leistungen methodisch verbessert werden
- Organisationsinnovationen:  
Innovationen, die auf die Anwendung neuer Organisationsmethoden abzielen





## Themenfelder

1. **Kreativwirtschaft**
2. Künstliche Intelligenz
3. IKT & Cybersicherheit



# Themen und Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie

Themenfelder	Innovationsfelder
Kreativwirtschaft	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen
Künstliche Intelligenz	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen ODER Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT
IKT & Cybersicherheit	Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT

## Rückblick auf die zweite Einreichungsrunde

- 76 Bewerbungen (KMK: **11**)
- 25 Verbände zur Förderung empfohlen (KMK: **5**)
- Für Runde 3 stehen noch rund 19,3 Mio. Euro an Fördermitteln (EU-Mittel und Landesmittel) zur Verfügung

## Ziele des Themenbereichs „Kreativwirtschaft“

- Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit der Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
- Technologien und Mechanismen aus der Kreativwirtschaft in andere Branchen und Märkte zu integrieren



# Die Teilmärkte der Kreativwirtschaft

- Architekturmarkt
- Buchmarkt
- Designwirtschaft
- Filmwirtschaft
- Kunstmarkt
- Markt für darstellende Künste
- Musikwirtschaft
- Pressemarkt, Rundfunkwirtschaft
- Werbemarkt
- Software/Gamesindustrie

## Beispiele für Themenbereich „Kreativwirtschaft“

- Disziplinübergreifende Vorhaben unter Beteiligung der Kreativwirtschaft (Cross-Innovation)
- Implementierung kreativwirtschaftlicher Methoden in andere Branchen und Märkte
- Innovative kreativwirtschaftliche Produktionen und Dienstleistungen zur Erreichung der Klimaneutralität
- Innovationen zur Entwicklung und zu Anwendungen in digitalen, interaktiven Umgebungen (etwa Metaversum, AR, VR, MR)

## Beispiele für Themenbereich „Kreativwirtschaft“

- Projekte zur Erprobung innovativer kreativwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse (z.B. Fab- und Livinglabs, Hacker- und Maker Spaces)
- Vorhaben, die Technologien, und Mechanismen aus dem Games-Bereich in andere Branchen und Märkte implementieren (Gamification)
- Innovative Anwendungsmöglichkeiten von KI, Robotik, Beta-Testing, Rapid Prototyping oder Blockchain durch Kreativwirtschaft



# INHALT

1. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
- 2. Fördermodalitäten**
3. Auswahlverfahren und -kriterien



## Teilnahmeberechtigte

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Großunternehmen in Zusammenarbeit mit KMU
- kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kammern, Vereine und Stiftungen
- Voraussetzung:
  - a) Sitz oder Niederlassung in NRW
  - b) Sitz oder Niederlassung in der EU, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird

## Weitere förderrechtliche Voraussetzungen

- Es werden ausschließlich **Verbundvorhaben** gefördert: gemeinsame Bewerbung in Bewerbungsphase, Einzelanträge in Antragsphase
- Bei einem der Verbundpartner muss es sich zwingend um ein KMU aus NRW handeln
- Jeder Teilnehmer muss auf mindestens 10 Prozent, aber nicht mehr als 70 Prozent der Gesamtausgaben des Verbundes kommen.

## Weitere förderrechtliche Voraussetzungen

- Die Zuwendung dient zur Teilfinanzierung des Projektes mit vorher fixierter Ausgabenhöhe (**Anteilfinanzierung**), d.h. es muss ein Eigenanteil erbracht werden.
- ⇒ Bonität zur Erbringung des Eigenanteils muss gegeben sein (siehe Anlage 4.7 der Bewerbungsunterlagen)
- Maximale Projektlaufzeit: 36 Monate

## Förderquoten

- Einrichtungen, die das Projekt im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen (z.B. Forschungs- und Bildungseinrichtungen): höchstens 90 %
- Kleinstunternehmen (1 bis 9 Beschäftigte und einem Umsatz bis 2 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 2 Mio. €) höchstens 80 %
- kleine Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte und einem Umsatz bis 10 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 10 Mio. €) höchstens 80 %

## Förderquoten

- Mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte und einen Umsatz bis 50 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 43 Mio. €) höchstens 70 %
- Große Unternehmen mit mehr als 249 Beschäftigten höchstens 40 %
- Der Förderhöchstsatz für Prozess- und Organisationsinnovationen im wirtschaftlichen Bereich beträgt höchstens 50 %

**!!** FQ in Abhängigkeit von Innovationshöhe und Notwendigkeit der Förderung; weitere Infos siehe unter Punkt 6.6. der FEI-RL

**!!** Def. Fördergegenstand siehe Kap. I Art. 2 Abs. 85 & 86 AGVO („VERORDNUNG (EU) NR. 651/2014 DER KOMMISSION VOM 17. JUNI 2014“) bzw. Kap I Abs. 2 Buchstabe r der „VERORDNUNG (EU) 2023/1315 DER KOMMISSION vom 23. Juni 2023“)

# Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben**

- Pauschalen (LG 1-LG4):
  - LG 1 (Expertinnen und Experten)
  - LG 2 (Spezialistinnen und Spezialisten)
  - LG 3 (Fachkräfte)
  - LG 4 (Helferinnen und Helfer)
- Die Definition der Leistungsgruppen und die Höhe der Personalsätze finden Sie in Anlage 4.4. der Bewerbungsunterlagen (siehe Reiter „SEK-Personal“)
- 12 Monatssätze entsprechen nun exakt 1.720 Stundensätzen

## Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben** (Forts.)
  - Bei Wissenschaftszeitvertragsgesetz: bis zu 70 Prozent der vertraglich geschuldeten Arbeitszeit
  - Auch administrative Personalausgaben sind förderfähig, sofern sie als eigenständiges Arbeitspaket aufgeführt und dem Projekt zugerechnet werden können
- **Gemeinausgaben** (15 Prozent der Personalausgaben)  
= indirekte Ausgaben

## Förderfähige Ausgaben

- **Sachausgaben** (direkte Ausgaben):
  - > Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes bis 200 TEUR (keine AGVO-Beihilfe): Pauschale in Höhe von 25 % der Personalausgaben
  - > Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes > 200 TEUR oder AGVO-Beihilfe: Wahlrecht zwischen Pauschale oder Spitzabrechnung



## Förderfähige Ausgaben

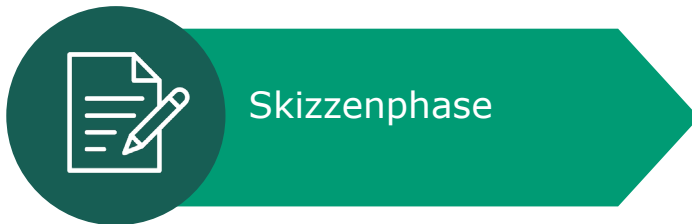
- In Sachausgabenpauschale enthaltene Ausgabengruppen:
  - Lieferungen: projektbezogener Verbrauchsmaterialien und projektbezogene Investitionen
  - Projektbezogene Dienstleistungen
  - Reiseausgaben (Grundlage ist das Landesreiskostengesetz)
- **NICHT FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN:** Bauleistungen und Grunderwerb (bitte diese Spalten in Anlage 4.4. ignorieren!)



# INHALT

1. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
2. Fördermodalitäten
- 3. Auswahlverfahren und -kriterien**

# Zweistufiges Auswahlverfahren



- Veröffentlichung des Aufrufs
- Beratung durch IN.NRW und Skizzenerstellung (ca. 3 Monate)
- Bewertung durch IN.NRW und externe Begutachtende (ca. 3 Monate)
- Begutachtungsausschuss und Förderempfehlung



- Aufforderung zur Antragstellung
- Beratung
- Antragsausarbeitung
- Antragsprüfung
- Bewilligung

## Skizzenerstellung und -einreichung

- Registrierung des Koordinatoren, Einladen der Projektpartner, Download der Skizzenunterlagen und Hochladen der ausgefüllten Unterlagen unter: <https://efre.ecoh.nrw.de>
- Folgende Punkte sind im Projektbogen für das Vorhaben auf max. 15 Seiten zu adressieren:
  1. Ausgangslage und Problemstellung, Stand der Technik und Patentsituation
  2. Darstellung der Innovation
  3. Geleistete Vorarbeiten
  4. Zielsetzung, Lösungsansatz, technische und/oder wissenschaftliche Aufgabenstellung
  5. Übersicht über die geplanten Arbeitspakete und wie sich diese ergänzen
  6. Verwertung und Transfer der Ergebnisse, ggf. Übertragbarkeit auf Dritte



© Rymden - stock.adobe.com

# Auswahlkriterien

Die Grundlage für die Auswahlentscheidung

# Auswahlkriterien und deren Gewichtung

## Kategorie 1

- Konzeption
- Qualität
- Plausibilität
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Gleichstellung
- Nichtdiskriminierung
- Nachhaltigkeit



## Kategorie 2

- Beitrag zu Innovationsfeldern
- Beitrag zur regionalen Innovationsstrategie
- Innovatives und wirtschaftliches Potenzial

## Kategorie 3

- Wettbewerbsspezifische Kriterien (bis zu 4)

Kategorie 1: allgemeine Auswahlkriterien	Gewichtung
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10 %
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10 %
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20 %

<b>Kategorie 2: Kriterien der Innovationswettbewerbe</b>	<b>Gewichtung</b>
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20 %
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20 %



Kategorie 3: Themenbereich (nur einen auswählen!)	Aufrufspezifische Auswahlkriterien	Gewichtung (optional)
Kreativwirtschaft	Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsentwicklung der Kreativwirtschaft	20 %
Künstliche Intelligenz	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %
IKT & Cybersicherheit	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %

# Zeitplanung NEXT.IN.NRW

## 1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung  
2. Aufruf

11.11.2024



Einreichung

10.02.2025 (23:59)



Begutachtungsausschuss

Termin  
20/21.05.2025

## 2. Stufe Antragsphase



3 Monate zur  
Antragsstellung



**Projektstart .  
01.12.2025**

Einreichungsfrist der 3. Einreichungsrunde: 10.02.2025

## Ansprechpersonen bei IN.NRW

Themenbereich Kreativwirtschaft	Dr. Philipp Klages 02461/61-65 22	NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-juelich.de">next.in.nrw@fz-juelich.de</a>
Themenbereich Künstliche Intelligenz	Dr. Andreas Janssen 02461/61-96 596	NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-juelich.de">next.in.nrw@fz-juelich.de</a>
Themenbereich IKT & Cybersicherheit		NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-juelich.de">next.in.nrw@fz-juelich.de</a>

## Wichtige Unterlagen

- Bekanntmachung: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- EFRE-RRL:  
<https://www.efre.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit/formulare-fuer-zuwendungsempfaengerinnen-1/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027/>
- Regionale Innovationsstrategie:  
<https://www.wirtschaft.nrw/innovationsstrategie>

## Wichtige Unterlagen

- Benutzerleitfaden zur Definition von KMU:  
[https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/kmu\\_han\\_dbuch\\_eu.html](https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/kmu_han_dbuch_eu.html)
- Bewerbungsformulare und Upload der Bewerbung:  
<https://efre.ecoh.nrw.de>

## Wichtige Unterlagen

- Pauschalen für Personalausgaben (ab 01.07.2024):  
<https://www.efre.nrw.de/informationen-fuer-zuwendungsempfangende/foerderverfahren-2021-2027/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027-2/>
- FEI-Richtlinie:  
[https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_bes\\_text?anw\\_nr=1&gld\\_nr=7&ugl\\_nr=702&bes\\_id=52738&menu=0&sg=0&aufgehoben=N&keyword=FEI](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&gld_nr=7&ugl_nr=702&bes_id=52738&menu=0&sg=0&aufgehoben=N&keyword=FEI)
- FAQ: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>

Informationen zu den Innovationswettbewerben sowie weiteren von der IN.NRW betreuten Fördermaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Kontakt

[kontakt.in.nrw@fz-juelich.de](mailto:kontakt.in.nrw@fz-juelich.de)

[www.in.nrw](http://www.in.nrw)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**